



PRESSEINFORMATION

Spiellandschaft Stadt feiert 20. Geburtstag

20 Jahre Arbeitsgemeinschaft – 20 Jahre München auf dem Weg zu einer Spiellandschaft Stadt

Der Name sollte Programm sein: Die Arbeitsgemeinschaft, die sich mit 12 Mitstreitern 1985 unter dem Namen Spiellandschaft Stadt zusammen fand, hatte sich mit dem Ziel gegründet, für die Rechte der Kinder als Lobby einzutreten und die Stadt als Spiellandschaft zu erschließen. Den Kindern sollten mehr Spielangebote, mehr Spielmöglichkeiten und mehr Spielflächen angeboten werden. Zusammen wollte man die Spielsituation in der Stadt verbessern und eine Spiellandschaft schaffen.

In zwei Jahrzehnten hat sich viel bewegt. Aus 12 Partnern sind inzwischen rund 100 geworden. Aus anfänglich vereinzelt Spielaktionen hat sich inzwischen ein umfangreiches Jahresprogramm mit hunderten von Spielaktionen und Veranstaltungen entwickelt, die von Spielpädagogen durchgeführt werden. Unterstützt wird die Gemeinschaft von der Stadt München, mit der sie eng zusammenarbeitet.

Spiel ist viel: Vielfalt der Mitmacher ermöglicht Vielfalt des Spielprogramms

Dabei ist die Vielfalt des Angebots so breit wie die Palette der Mitmacher in der Arbeitsgemeinschaft gefächert ist. Für die

Entdecker unter den Kindern gibt es Abenteuerspielplätze, Forscher-Rallyes oder das Chemiemobil, Computerfans finden Angebote wie Circus Megabyte, Kids-Online oder Story Mailing. Alle, die sich gerne bewegen kommen auch auf ihre Kosten: von der Bewegungsbaustelle über Gruppenspiele im Freien oder Hof- und Straßenspiele bis hin zu Zirkus-Akrobatik ist immer etwas dabei.

Die Partner der Arbeitsgemeinschaft kommen mit den verschiedensten Perspektiven und aus ganz unterschiedlichen Bereichen: Von A wie Abfallwirtschaftsamt, über J wie Jugendkulturwerk und K wie Kinderbeauftragte bis hin zu Z wie Zirkus. Ob Väter- und Mütterinitiativen, Kinder- und Freizeittreffs, Bund Naturschutz oder Unicef – die Bandbreite ist groß.
Wie gut sich

Mit Modellprojekten und Arbeitskreisen neue Wege entdecken und beschreiten

Das Besondere nach wie vor sind unter anderem die gemeinsamen Modellprojekte, in denen sich mehrere Partner zusammenfinden mit dem Ziel, die Entstehung, Belebung oder Bereicherung von Spielraum mit neuen, innovativen und beispielhaften Projekten zu fördern. Das gesammelte Know How wird gerne weitergegeben. Beispiele hierfür sind die aktuellen Projekte Spielplatzpaten, Story Mailing, Wasser bei uns und in der Welt, Leben in der einen Welt, Winterspielbus oder Magische Spielplätze.

Auch durch verschiedene Arbeitskreise wie Schulhoföffnung oder Zirkus profitieren vor allem die Kinder durch die gemeinsam entwickelten Ideen der Partner.

Kompetente Partner in Sachen Spiel

So konnten in den vergangenen 20 Jahren die Spielflächen in der Stadt vergrößert bzw. beibehalten werden, neue Fläche wie z.B. Schulhöfe, die nachmittags öffnen, sind hinzugekommen. Und es konnten mit kreativen Ideen neue Spiel- und Lernanlässe geschaffen werden, die Kindern in ihrer Freizeit die Möglichkeit geben, mit Fantasie, Spiel und Spaß ihre Umwelt zu erleben, ihre Persönlichkeit zu entfalten und wie nebenher viel Wissenswertes zu lernen. Als kompetente Partner in Sachen Spiel haben sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt inzwischen etabliert.

Weitere Informationen:

Spiellandschaft Stadt e.V., Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Evelyn Knecht/
Astrid Burmeister, Tel. 089/183335, presse@spiellandschaft.de